

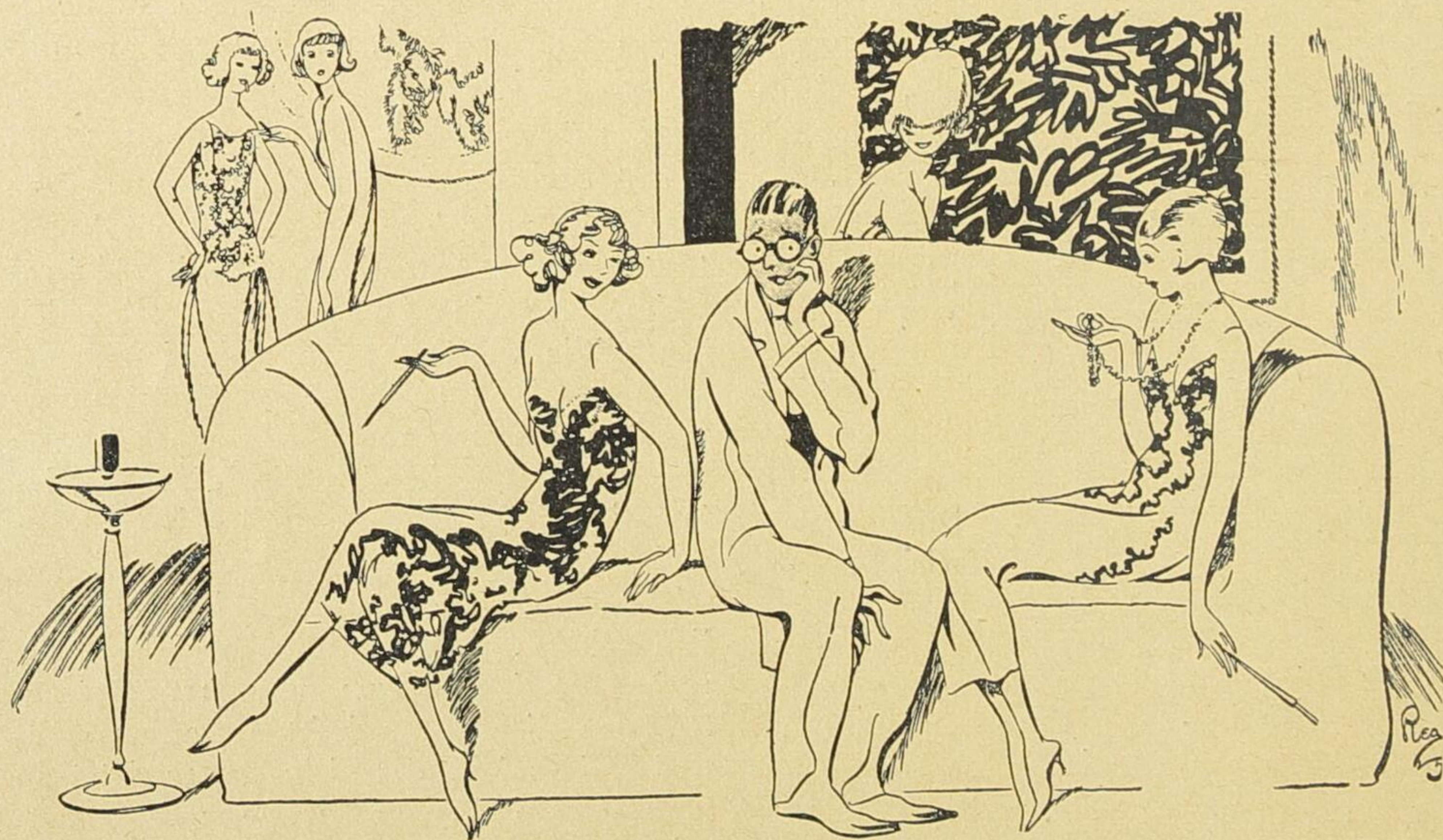
Ein System der Sprüche und Widersprüche, welches das Problem des Friedens auf allen Kontinenten aufwirft. Jeder Konflikt in China, in Marokko, in Ägypten oder in Kleinasien offenbart widersprechende Tendenzen der Weltpolitik, die in Weltkatastrophen enden können. Marokko ist nur ein solcher Streifen auf dem Globus, um den offen und geheim gerungen wird. Diese Konflikte in den Kolonien bekommen insofern einen anderen Gesichtspunkt als vor dem Kriege, werden um so komplizierter, als durch den Weltkrieg die Bewohner der Kolonien selbst Subjekte der Geschichte geworden sind. Wird diese Geschichte, die da geschrieben wird, ein neues blutiges Kapitel eröffnen? Wird diese Eman-

zipation, wie jede Emanzipation bis jetzt, durch den Weg des Todes gehen müssen?

Die Zukunft soll antworten. Jedenfalls Marokko ist kein „gutes“ Vorzeichen, und Marokko erweckt schlechte Erinnerungen. In Marokko entstand das Bündnis zwischen England und Frankreich; Marokkos wegen besuchte Eduard VII. im Jahre 1903 Paris, um einen Tausch zu beginnen; er gab Marokko, das nicht ihm gehörte, den Franzosen und bekam Ägypten, das den Franzosen ebensowenig gehörte. Das war die Basis der „Entente Cordiale“. Was wird jetzt verhandelt, was wird jetzt gehandelt, was wird jetzt getauscht? Das wissen nur wenige in Paris, Madrid, London und Rom. Vor allem wissen es die Marokkaner nicht und die sind neugierige Männer und Kämpfer.

Jugend von heute

(Judge)



Erster Backfisch: „Armer Peter!“

Zweiter Backfisch: „Wieso, was fehlt ihm denn?“

Erster Backfisch: „Vor zwei Jahren hat er Gedankenlesen gelernt und seitdem wird er ständig rot.“